

Z²I

Leaders

Lab

Zwei Tage, die zeigen, was Ihr Führungsmodus heute unter Wert laufen lässt. Und was möglich wird, wenn er sich verändert.

Vorab

Liebe Unternehmerinnen,
liebe Leader,

Führungskräfte aus verschiedenen Organisationen kommen zusammen und erleben unter Echtbedingungen, was ihr vertrauter Führungsmodus kostet. Nicht durch Theorie, sondern durch unmittelbare Erfahrung: Wo erzeugen meine Muster Reibung? Wo steht mein Autopilot im Weg? Und was wird möglich, wenn ich anders wahrnehme, anders entscheide und anders agiere?

Viele Führungskräfte laufen nicht deshalb unter Wert, weil sie zu wenig wissen oder zu wenig wollen. Sie reagieren auf eine neue Welt mit einem Besteck, das aus einer früheren stammt. Vieles von dem, was heute zäh macht, war gestern noch wirksam: führen, absichern, sauber entscheiden, Risiken klein halten. Heute ist das Gelände ein anderes. Aus vernünftig wirkenden Eingriffen entstehen nicht selten Schleifen, Reibung, Absicherung, Umsetzungsverlust und Wertvernichtung.

Genau darum gibt es das Z²I Leaders Lab. Zwei Tage. Keine Folien-Show. Kein Wohlfühlformat. Kein Debattierclub. Sondern ein verdichteter Erfahrungsraum für Menschen in Verantwortung, die wissen wollen, was ihr heutiger Modus tatsächlich anrichtet — und was möglich wird, wenn Wirkung nicht mehr aus Reflex, sondern aus Klarheit entsteht.

Das Leaders Lab bleibt nicht bei Einsicht stehen. Ziel ist eine Erfahrung, die sich festsetzt: Mir ist klar und ich spüre, was mein heutiger Modus kostet — und wo ich ansetzen muss, damit Führung unter diesen Bedingungen wirksamer wird. Was daraus entsteht, ist kein gutes Gefühl, sondern handfeste Orientierung und deutlich mehr Wirksamkeit im Alltag.



Alexander Häussermann
Initiator des Z²I CEO Lab
30 Jahre Transferarbeit
zwischen Wissenschaft
und organisationaler Realität

Alexander Häussermann

Leader Lab

Was das Lab ist

Zwei Tage. Maximal 15 Führungskräfte. Ein Realitätscheck für das, was Führung heute wirksam macht — und was nicht.

Im Z²I Leaders Lab arbeiten Führungskräfte aus unterschiedlichen Organisationen an realitätsnahen Führungssituationen unter Druck. Sie übernehmen Verantwortung in Konstellationen, die verdichtet zeigen, was ihr vertrauter Modus heute bewirkt. Nicht als Theorieformat. Nicht als Selbstoptimierungsseminar. Sondern als Erfahrungsraum unter Echtbedingungen. Sie erleben im Zeitraffer, was aus plausiblen Eingriffen werden kann, wenn die Lage komplexer ist als das eigene Suchschema: mehr Reibung, mehr Absicherung, mehr Zähigkeit. Und sie erleben, wie wenig es manchmal braucht, damit etwas anderes möglich wird. Das Leaders Lab macht sichtbar, was im Alltag oft verdeckt bleibt: nicht nur, was Führung leisten kann, sondern auch, was sie heute ungewollt teuer macht.

Was im Lab passiert

Unter Echtweltbedingungen zeigt sich, was der eigene Modus bewirkt.

Nicht abstrakt. Nicht in Fallstudien. Sondern an Situationen, die jede Führungskraft kennt:

- widersprüchliche Anforderungen treffen gleichzeitig ein
- Druck steigt, obwohl Klarheit fehlt
- vernünftig wirkende Eingriffe erzeugen ungewollte Nebenwirkungen
- Gespräche drehen sich im Kreis
- Reibung wächst, obwohl alle „ihr Bestes geben“
- Verantwortung wird übernommen — und trotzdem bleibt Wirkung unter Wert

Die Teilnehmenden arbeiten in wechselnden Konstellationen, treffen Entscheidungen unter Druck, erleben unmittelbare Folgen und bekommen Rückmeldungen, die im eigenen Alltag oft ausbleiben, weil sie sozial zu teuer wären. So wird sichtbar, wo der vertraute Führungsmodus Reibung erzeugt, wo der Autopilot übernimmt und wo ein anderer Umgang mit Wahrnehmung, Entscheidung und Nachsteuerung Wirkung freisetzt.

Unter Echtweltbedingungen zeigt sich, was Eingriffe wirklich auslösen.

Wirkung ...

Was sie aus dem Leaders Lab mitnehmen

- ein erfahrungsbasiertes Bild davon, was Ihr heutiger Modus bewirkt
- mehr Klarheit darüber, wo Ihr Autopilot im Alltag Reibung erzeugt
- ein geschärftes Gefühl für die verborgenen Stellschrauben wirksamer Führung
- handfeste Orientierung für konkrete nächste Schritte in Ihrer Praxis
- einen anderen Blick auf Verantwortung unter steigender Komplexität

Das Leaders Lab zielt nicht auf Verhaltensappelle. Es arbeitet nicht nach dem Muster „mach doch mal anders“. Es macht die Bedingungen sichtbar, aus denen Verhalten, Reibung und Wirkung überhaupt erst entstehen. Genau deshalb entsteht Orientierung, die im Alltag trägt.

Unser Versprechen

Nicht mehr verstanden. Sondern erfahren.
Etwas, das sich festsetzt.

Sie erleben, was ihr heutiger Führungsmodus tatsächlich kostet. Sie erkennen, wo Reibung, Schleifen und Umsetzungsverlust nicht nur aus der Lage, sondern aus der Art des Reagierens entstehen. Sie bekommen Klarheit darüber, welche Muster sie im Alltag teuer machen — und woran sie ansetzen können. Sie sehen den nächsten Schritt klarer. Nicht als Aktionismus. Sondern als Hebel. Und sie gehen mit Überzeugung raus: So kann es gelingen. Und in meiner Führungsrealität ist mehr Wirksamkeit möglich, als ich bisher auf dem Schirm hatte.

“Mir ist klar und ich spüre, was unser heutiges Besteckt kostet”

Besonderheit

Was das Leaders
Lab besonders
macht

**Manche Rückmeldungen
bekommen Sie nur hier. Nicht
in Ihrer Organisation.**

Das Leaders Lab arbeitet mit verdichteten Echtweltbedingungen und professionell gehaltener Rückmeldung. Dadurch wird erfahrbar, was in der eigenen Organisation oft unausgesprochen bleibt: wo Führung verengt, wo sie Anschluss verhindert und wo sie Wirkung freisetzen könnte. Das schafft keine künstliche Dramatik, sondern einen Erfahrungsraum, in dem soziale Kosten sinken und Relevantes sagbar wird.

Unser
Versprechen

DZ²I Fellow

Der Alltag gewinnt schnell zurück. Z²I Fellow hält dagegen. Im Anschluss erhalten die Teilnehmenden Zugang zu Fellow, dem KI-Gefährten für operative Nachschärfung im Alltag. Genau dann, wenn es eng wird, unterstützt Fellow dabei, geplante Vorgehensweisen herauszufordern, Alternativen sichtbar zu machen und den nächsten wirksamen Schritt unter realen Bedingungen zu prüfen. So bleibt es nicht bei zwei intensiven Tagen.

Diskretion

Diskretion. Fokus. Arbeit mit Menschen, die Verantwortung wirklich tragen. Alles, was im Leaders Lab sichtbar wird, bleibt im Raum. Keine Seminarpublikumslogik. Kein Nebenrauschen. Sondern zwei Tage mit Menschen, die nicht aus Pflicht kommen, sondern weil sie spüren, dass ihr bisheriger Modus an Grenzen stößt. Das schafft eine andere Qualität von Arbeit.

*Manche
Rückmeldungen
bekommen Sie nur
hier. Nicht in Ihrer
Organisation*

*Der Alltag gewinnt
schnell zurück. Der KI-
Agent hält dagegen.*

Passung & Rahmen

Für wen das Leaders Lab passt

- Führungskräfte und Verantwortliche, die spüren, dass ihr heutiger Modus Wirkung kostet
- Menschen in Verantwortung, die keinen Programmkram, sondern einen ehrlichen Realitätscheck wollen
- Führungspersönlichkeiten, die erleben möchten, was ihr Autopilot im Alltag tatsächlich auslöst
- Menschen, die ahnen, dass in ihrer Praxis deutlich mehr Wirksamkeit steckt, als sie aktuell gehoben bekommen
- Verantwortliche, die lieber mit Menschen arbeiten, die Verantwortung wirklich tragen, als in klassischem Seminarpublikum

Das Leaders Lab ist das offene Präsenz-Referenzformat für Menschen, die nicht als bestehendes Team kommen, sondern als Einzelne aus unterschiedlichen Organisationen — und genau darin liegt seine Stärke: gleiche Spannung, unterschiedliche Kontexte, verdichtete Erfahrung.

Rahmen & Invest

Zwei Tage. Wenige Plätze. Volle Präsenz. Ohne Nebenrauschen.

- maximal 15 Teilnehmende
- zwei Tage Präsenz
- Arbeit in kleinen, wechselnden Konstellationen
- realitätsnahe Führungssituationen statt Fallstudienromantik
- inklusive Fellow als Anschluss im Alltag

Ort: exklusiver Präsenzrahmen mit Fokus, Ruhe und Diskretion

Investment: 3.200 €, zzgl. Unterkunft, Verpflegung und gesetzl. MwSt.

Für Menschen in Verantwortung, die spüren, dass in ihrem Unternehmen mehr drin ist.

Wenige Plätze. Volle Präsenz. Drei Tage ohne Nebenrauschen.

So gehts weiter

Nächster Schritt

Kein unverbindliches Kennenlernen.

Zuerst klären wir beide, ob wir das Gleiche meinen. Trägt das, gehen wir gemeinsam in den nächsten Schritt. Dann fällt die Entscheidung: füreinander oder dagegen.

Kein Seminarpublikum. Menschen, die Verantwortung wirklich tragen.

Alexander Häussermann

Ansprechpartnerin - Termine und Organisation



Eve Henninger
eh@mavex-gmbh.com
+49 6661 6005286